

Textwettbewerb

Besondere Prosa aus der Zeit des Shutdowns

Heute erhielt eine der drei Sieger*innen des besonderen Textwettbewerbs ihren Preis.

Wien, 09.07.2020 Während des „Shutdowns“ wurden an den Wiener Volkshochschulen rund 1.000 Teilnehmende mit Basisbildungsbedarf bzw. in Lehrgängen des Pflichtschulabschlusses durchgängig betreut. Teil der Bildungsarbeit mittels Telefon, Post, Handy und seltener PC war u.a. ein Textwettbewerb. Teilnehmende wurden gebeten ihre Tipps, Erfahrungen und Gefühle in dieser Krisenzeit in kurzen Texten auszudrücken.

„Die Texte beschreiben die Alltagsorgen, aber auch viel Engagement und Gemeinschaftssinn“ sagt John Evers, Leiter des Geschäftsbereichs „Initiative Erwachsenenbildung“ an den Wiener Volkshochschulen. Die Teilnehmenden raten das Leben gut zu planen, neue Spiele auszuprobieren, gemeinsam zu kochen, aber auch Bücher zu lesen, die schon lange in den Regalen liegen. Oder – wenn man immer schon DJ sein wollte – einfach DJ für das eigene zu Hause zu sein.

Heute fand die Sieger*innenehrung zu diesem besonderen Textwettbewerb am Standort der Initiative Erwachsenenbildung (IEB) in der Holzhausergasse statt. Eine der drei Sieger*innen erhielt von Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen, einen Büchergutschein im Wert von 100,- Euro.

Die Sieger*innentexte finden sich unter:

<https://padlet.com/IEB/etchm8nfyd3xhizg>

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: presse@vhs.at